



*Nicht allein gelassen*

## **Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen** **Begleitung von Menschen in Trauer**

Wir unterstützen und begleiten schwerstkranke und sterbende Menschen sowie deren Angehörige zu Hause, im Pflegeheim, in der Klinik und im stationären Hospiz. Außerdem bieten wir trauernden Menschen Begleitung an in Form von Einzelgesprächen und Gruppenangeboten. Dazu brauchen wir ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die selbständig und verantwortlich handeln.

Das ehrenamtliche Engagement ist gelebte Solidarität mit Sterbenden, ihren Nahestehenden und mit Trauernden. Durch ihr Engagement leisten die Ehrenamtlichen einen Beitrag zur Teilnahme der Betroffenen und der ihnen nahe stehenden Menschen am Leben der Gemeinschaft. Darüber hinaus tragen sie auf diese Weise dazu bei, die Hospizidee in der Gesellschaft zu verankern. Die ehrenamtlich Tätigen bringen eine Haltung und Einstellung mit, die geprägt ist durch Nächstenliebe und Achtung der Menschenwürde gegenüber sterbenden und trauernden Menschen und ihren Bezugspersonen. Sie vermitteln durch ihre Tätigkeit eine Atmosphäre der Geborgenheit und des Angenommenseins. Ziel ist es, Sterbe- und Trauerbegleitung zu einer mitmenschlichen Begegnung zu machen. Die Ehrenamtlichen bieten psychosoziale Hilfe an, sie ermutigen und unterstützen den betroffenen Menschen und entlasten die Angehörigen.

### **Wir bieten den ehrenamtlichen Sterbe- und Trauerbegleitern\*innen:**

Hauptamtliche Ansprechpartner\*innen, die die Einsätze leiten und koordinieren und die Ehrenamtlichen mit fachlicher Beratung bei ihrer Tätigkeit unterstützen. Qualifizierungskurse als Vorbereitung für das Ehrenamt. Anschließend regelmäßige Supervision und Fortbildung. Gruppentreffen, Ausflüge, Feste und mehr. Die Ehrenamtlichen sind über den Verein während der Ausübung ihrer Tätigkeit unfall- und haftpflichtversichert. Die Tätigkeit der Ehrenamtlichen ist unentgeltlich, Fahrtkosten und andere Kosten werden jedoch erstattet.

### **Haben Sie Interesse, bei uns ehrenamtlich mitzuarbeiten?**

Was Sie mitbringen sollten ist die Bereitschaft zur Selbsterfahrung und Auseinandersetzung mit der eigenen Biografie, eine gewisse zeitliche Flexibilität, psychische Belastbarkeit, Zuverlässigkeit, Verschwiegenheit sowie eine Grundhaltung des Respekts und der Toleranz gegenüber Mitmenschen. Die Bereitschaft für die Teilnahme am Qualifizierungskurs (Fehlzeit maximal 10% des Kursumfangs) und später an den Fortbildungen (ca. zwei Mal im Jahr) sowie der regelmäßigen Supervision (ca. acht Mal im Jahr) muss vorhanden sein. Der Qualifizierungskurs inklusive Praktikum umfasst ca. 100 Unterrichtseinheiten (Sterbebegleitung) bzw. ca. 80 Unterrichtseinheiten (Trauerbegleitung). Wenn Sie mitarbeiten möchten, entscheiden Sie selbst, wie viel Zeit Sie einbringen können. Sie unterliegen dem Datenschutz und der Schweigepflicht.

*Über Ihre Mitarbeit würden wir uns freuen!*

### **Kontakt:**

Hospizbewegung Kreis Göppingen - Ambulante Dienste für Erwachsene e.V.  
Sommerhalde 2  
73035 Göppingen-Faurndau

[www.hospizbewegung-goeppingen.de](http://www.hospizbewegung-goeppingen.de)

E-Mail: [info@hospizbewegung-goeppingen.de](mailto:info@hospizbewegung-goeppingen.de)

Tel.: 07161 98619-50 und 07161 98619-52

(täglich von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr ggf. Anrufbeantworter)